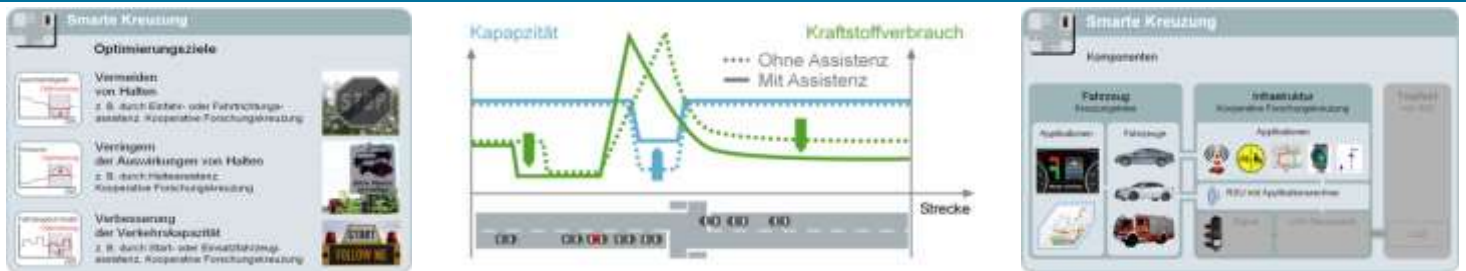


Verbundprojekt UR:BAN

Urbaner Raum: Benutzergerechte Assistenzsysteme und Netzmanagement

www.urban-online.org



Kurzfassung

Ziel von UR:BAN ist es sicheres, wirtschaftliches und emissionsarmes Fahren gerade bei zunehmender Urbanisierung auch im Ballungsraum zu realisieren. Einen erheblichen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit im innerstädtischen Verkehr leistet UR:BAN durch die kontinuierliche Unterstützung des Fahrers in komplexen Situationen wie bspw. Engstellen, Gegenverkehr und Spurwechsel. Kollisionen werden durch automatisches Ausweichen und Bremsen vermieden. Neue Technologien lassen es zu, eine umfassende Wahrnehmung des komplexen Verkehrsgeschehens mit Rundumsicht in der Stadt - auch unter Berücksichtigung von Fußgängern und Radfahrern - zu realisieren und entsprechende Sicherheitsfunktionen zu entwickeln. Durch geeignete Gestaltung von Bedienung und Anzeigen kann der Fahrer wesentlich früher informiert und zu einer vorausschauenden Fahrweise motiviert werden, so dass die Fahrt in der Stadt sicher, und entspannt erfolgen kann. Das Vorhaben UR:BAN wird wesentlich dazu beitragen, die Verkehrseffizienz in urbanen Räumen bei gleichzeitiger Senkung des Emissionsausstoßes zu optimieren. Dieses Ziel wird durch den Ausbau von intelligenter Infrastruktur und deren Vernetzung mit intelligenten Fahrzeugen unter Berücksichtigung neuer Antriebskonzepte wie Elektro- und Hybridantriebe und mit Hilfe neuer Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten erreicht. Applikationen zur intelligenten Lenkung des Verkehrs sowohl unter Berücksichtigung der aktuellen und prognostizierten Nachfrage als auch unter Berücksichtigung von ökologischen Optimierungspotentialen gehen Hand in Hand mit intelligenten Fahrerassistenzsystemen zur Optimierung der Fahreffizienz und des Energieverbrauchs.

Auftraggeber

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

Projektpartner (Konsortium)

Adam Opel AG, AUDI AG, AZT Automotive GmbH, BMW AG, BMW Forschung & Technik GmbH, BAST, Continental Automotive GmbH, Continental Safety Engineering International GmbH, Continental Teves AG & Co. oHG, Daimler AG, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Fraunhofer IAO, GEVAS Software GmbH, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, ifak Magdeburg e.V., Landeshauptstadt Düsseldorf, MAN Truck & Bus AG, PTV AG, Robert Bosch GmbH, RWTH Aachen, Stadt Kassel, TU Braunschweig, TU Chemnitz, TU München, TomTom Mobility Solutions GmbH, TRANSVER GmbH, Universität der Bundeswehr München, Universität Duisburg-Essen, Universität Kassel, Universität Würzburg, Volkswagen AG

Projektlaufzeit

01.01.2012 – 31.12.2015

Ansprechpartner

[Dipl.-Ing. Ralf Kutzner](mailto:r.kutzner@tu-braunschweig.de) (r.kutzner@tu-braunschweig.de)

[Mirko Barthauer M. Sc.](mailto:m.barthauer@tu-braunschweig.de) (m.barthauer@tu-braunschweig.de)

www.tu-braunschweig.de/ivs